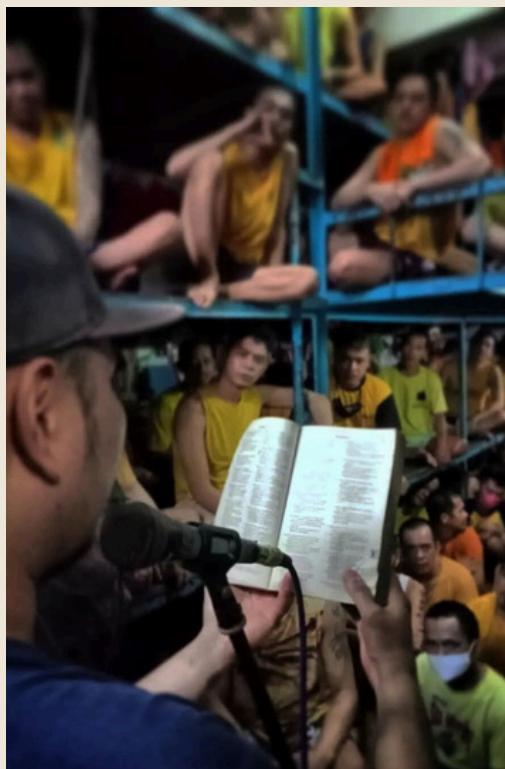




## DAS EVANGELIUM=LEBEN



Da sprach Petrus: Silber und Gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi, des Nazareners, steh auf und geh umher! Apg 3:6

Ich möchte diesen Newsletter mit einem Zeugnis starten, das uns vor ein paar Wochen sehr ermutigt hat. Gott ist gut und er hört nie auf, seine Güte in unserem Leben sichtbar zu machen!

Nach dem Besuch im Gefängnis, sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendgefängnis, gingen wir zurück zum Parkplatz. Als ich dort entlanglief, sah ich einen Mann mit zwei Frauen vor dem städtischen Gefängnis. Ich dachte, es sei nur ein Häftling, der von seiner Gerichtsverhandlung zurückkam. Ich beschloss, an ihm vorbeizugehen, ihm kurz auf die Schulter zu klopfen und ihn zu grüßen. Zu meiner Überraschung war der Mann voller Begeisterung und sagte zu den beiden Frauen: „Er ist derjenige, der mir das Evangelium des Lebens verkündet hat.“ Ich blieb sofort mit unserem Team stehen und unterhielt mich mit ihm.

Er erzählte uns später, dass wir, als er verhaftet und neu im Gefängnis war, dort waren und ich gepredigt hatte. Er sagte, ich hätte den Gefangenen gesagt, sie sollten das Leben nicht aufgeben, da es Hoffnung in Jesus gäbe und ihre Familien noch auf ihre Heimkehr warteten. Er sagte, dass er an diesem Tag bereits geplant hatte, sich das Leben zu nehmen, da er keine Hoffnung mehr sah. Er hatte das Leben aufgegeben. Aber als er die Predigt hörte, änderte sich sein Herz, Hoffnung kehrte zurück und er beschloss zu leben. Ich hatte anfangs gedacht, er sei nur ein weiterer Gefangener, der von seiner Gerichtsverhandlung zurückkam. Ich lag falsch. Er sagte zu mir: „Bruder, ich bin jetzt frei!“ Es war der Tag seiner Freilassung, und seine Tochter und seine Mutter holten ihn ab, um ihn nach Hause zu bringen. In diesem Moment liefen mir die Tränen, ich konnte sie nicht zurückhalten. Ich freute mich so sehr für ihn und seine Familie. Gott hat mich aber auch ermutigt und mich daran erinnert, dass meine Arbeit nicht umsonst ist. Viele Gefangene sind gerettet und haben ein neues Leben mit ihm gefunden. Es war eine sehr bewegende Zeit für mich, denn ehrlich gesagt gibt es Momente, in denen ich erschöpft bin. Aber Jesus ist immer da, um mich zu stärken. Und ich bin euch allen dankbar, die ihr mit uns steht. Gott segne euch alle.

- Jayson

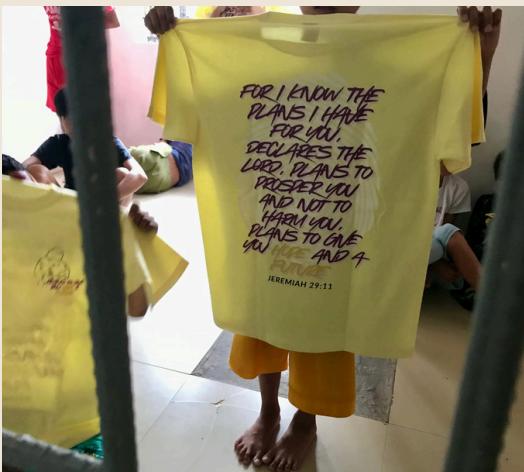


DANKE!

Wir wollen uns mit diesem Newsletter besonders bei dir bedanken, weil du uns dieses Jahr mit deinen Finanzen und Gebeten getragen hast und uns ermöglicht, als Familie Mission in den Philippinen zu leben!

## BETE MIT UNS !

**Jeremia 29:11 Denn ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.**



Kurz bevor wir nach Deutschland geflogen sind, waren wir noch bei den Kids und Jugendlichen im Gefängnis und haben uns verabschiedet. Es ist immer wieder aufs Neue bewegend, ihre Situation dort zu sehen. Und trotzdem ist Gottes Plan für sie, ihnen Hoffnung und eine Zukunft zu geben. An diese Wahrheit wollten wir sie mit einem T-Shirt, das wir ihnen zu Weihnachten designt haben, erinnern! Der Vater liebt sie und sein Plan ist, dass sie seine Liebe erfahren und Jesus sie errettet!

### Gebetsanliegen

Bete um Schutz der Kinder

Bete für bessere Lösungen von der Regierung

Bete für Trost, dass gerade zu Weihnachten, wo sie keine Familie um sich haben, Gott der Vater ihnen begegnet



### Liebste Grüße von uns vieren!

Wir wünschen dir wunderschöne gesegnete Weihnachten und ein geniales neues Jahr! Er hat das Jahr gekrönt mit seiner Güte. Das ist die Wahrheit, egal was um uns herum passiert, und wir beten, dass du seine Gnade in allem, wo du drin stehst, erleben darfst!

Empfänger: Globe Mission

IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Bensch - 161 + Name und Anschrift des Spenders

